

Pressebericht: Männliche und weibliche U 20 in der WLV-Bestenliste 2016

Kim Penz auf Platz eins – U 20 mit 39 Platzierungen in der WLV-Bestenliste

Bei der männlichen und weiblichen Jugend U 20 ist der Leichtathletikkreis Zollernalb in den Jahresbestenlisten 2016 des württembergischen Leichtathletikverbandes (WLV) mit 29 Platzierungen, davon 13 in den Top Ten, verewigt.

Mit dieser Bilanz in der WLV-Jahresabschlusstabelle kann der Kreis bei den U 20 nur bedingt zufrieden sein. Sowohl bei den männlichen, als auch bei den weiblichen Akteuren waren bei den diesjährigen Meisterschaften im Kreis oft nur kleine Felder am Start. Insgesamt schafften je fünf männliche und weibliche Starter aus fünf Vereinen die Aufnahme in die Ranglisten auf Verbandsebene, die im WLV-Jahrbuch veröffentlicht werden.

Bei den weiblichen Athletinnen ragt Kim Penz (TSG Balingen) heraus. Sie konnte nicht nur auf ihrer Paradedstrecke, den 800 Metern, sondern auch auf den Unterdistanzen 200 und 400 Meter beachtliche Zeiten abliefern. Penz sicherte sich in der Saison 2016 die Landestitel auf der doppelten Stadionrunde bei den U 20 und auch in der nächsthöheren Klasse bei den U 23. Bei der DM lief sie mit der Bestzeit von 2:10,95 Minuten auf den beachtlichen fünften Rang. Die TSG-Läuferin nimmt mit der Bestzeit auf Verbandsebene den ersten Platz ein, und rangiert mit 57,98 Sekunden über 400 Meter und 25,96 Sekunden über 200 Meter zudem an zweiter und fünfter Stelle. In der ewigen Kreisbestenliste schob sich Kim Penz über 400 Meter auf den zweiten und über 800 Meter auf den dritten Platz.

Auf den längeren Distanzen nimmt Annika Schiminski (TSV Bisingen) mit 22:12,48 Minuten über 5000 Meter den sechsten und mit 11:46,55 Minuten über 3000 Meter den elften Rang ein. Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen) brachte es auf sechs Bestenlistenplätze. Im Dreisprung ist sie mit 10,99 Metern als Vierte und im Vierkampf mit 2132 und im Siebenkampf mit 3694 Punkten auf den Rängen acht und zehn unter den Top Ten aufgelistet. Zudem steht Simmendinger mit 5,11 Metern im Weitsprung, 16,65 Sekunden im 100-Meter-Hürdenlauf und 1,51 Metern im Hochsprung auf den Plätzen elf, 16 und 18 zu Buche. Teamkollegin Julia Binder warf sich mit dem Hammer mit 33,34 Metern auf Platz zwei und Yvonne Lederer (TV Weilstetten) wird im Diskuswerfen mit 25,60 Metern als Elfte geführt.

Bei der männlichen U 20 wurde Jan Schenk (TSV Geislingen) auf Landesebene Vizemeister über 400 Meter. Mit seiner Bestzeit von 49,95 Sekunden konnte er die 50-Sekunden-Schallmauer unterbieten, und sich damit an die vierte Stelle der ewigen Kreisbestenliste setzen. Auf WLV-Ebene nimmt Schenk mit Rang vier mit 49,95 Sekunden über 400 Meter und 2927 Punkten im Fünfkampf sowie als Siebter mit 22,63 Sekunden über 200 Meter drei Top-Ten-Ränge ein. 11,26 Sekunden über 100 Meter und 6,24 Meter im Weitsprung brachten dem Geislinger noch die Plätze 16 und 17. Simon Zimmermann (TSG Balingen), der in 2016 nur selten am Start war,

erreichte im Speerwerfen mit 50,77 Metern Rang fünf. Ebenfalls an fünfter Stelle rangiert Luca Heim (TB Tailfingen) mit 42,83 Metern im Hammerwerfen. 31,45 Meter im Diskuswerfen und 10,93 Meter im Kugelstoßen brachten dem TBTler noch die Plätze 27 und 30. Teamkollege Timo Rais schaffte als Zwölfter mit 2582 Punkten im Fünfkampf und als 13. Mit 4594 Punkten im Zehnkampf die besten Platzierungen. Zudem wird Rais mit 3,12 Metern im Stabhochsprung, 16,88 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf, 40,74 Meter im Speerwerfen und 11,07 Metern mit der Kugel auf den Plätzen 16, 19, 27 und 29 geführt. Auf den 18. Rang sprang Philipp Fähnrich (TSV Bisingen) mit 1,79 Metern im Hochsprung. MS